

An den unbekanntem Mann in mir

Und? Hat es Dir denn Spaß gemacht?
War es denn wenigstens ein bisschen schön?
Hat's Dir genug Befriedigung gebracht?
Gab es noch einen Abschiedskuss vorm Gehen?

Ging's Dir im Kopf herum am Tag danach?
Hat's Dich verwirrt, verunsichert, verrückt?
Lagst Du denn nachts noch lang im Bette wach?
Hat es Dich überhaupt bedrückt?

Hast Du denn später noch mal nachgeschaut?
Hat Dein Gewissen Dich geplagt?
Wurden in Deinem Kopf denn Stimmen laut?
Hast Du noch irgendwas gefragt?

Denkst Du noch heute manchmal dran?
Ließ es ein Leben lang nicht los?
Schaust Du in fremde Augen dann und wann?
Wurden die kleinen Sorgen groß?

Ich kann's nicht wissen. Doch ich sitze hier.
Ich kenn Dich nicht. Du bist ein fremder Mann.
Und dennoch trag ich Dich herum mit mir,
nun schon mein ganzes, halbes Leben lang.

© **Sabine Thaler**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)